

# churz u bündig

## DIEMTIGEN

### Die erste Milch ist angeliefert worden



Daniel Wochner, Bereichsleiter Käseproduktion, nimmt den ersten Milch-Lieferschein von Jolanda Beck, Fahrerin der Rolli Transporte AG, entgegen.

Ein historischer Moment für die Naturparkkäserei: Am 31. Oktober 2019 fuhr Jolanda Beck, Fahrerin des LKW der Firma Rolli Transporte AG Gasel, mit der ersten Milchanlieferung in die Halle der neuen Naturparkkäserei im Burgholz ein. Ein spektakulärer Moment für alle Anwesenden. Zum ersten Mal floss Milch vor den gespannten Blicken der Zuschauer durch den angeschlossenen Schlauch in einen riesigen Tank. Alles verlief planmässig. «Für uns ist dies schon ein historischer Moment», meinte Ernst Arn, CEO «Simmental Switzerland AG».

Als ersten Akt übergab Jolanda Beck, Fahrerin und Verantwortliche für die Milchanlieferung, den Angestellten Olivia Hinni und Michael Bütschi eine Flasche mit der «konventionellen Vollmilch», direkt ab Hof, zur Analyse der üblichen Kriterien wie Eiweiss-, Fettgehalt, Antibiotikum, fremde Keime usw. Erst nach dem Ok aus dem Analyse-Labor kam es zum zweiten Akt: Die 10000 Liter angelieferte Milch wurden in einen der Riesentanks abgelassen. Auch das verlief nach Wunsch, ohne überraschenden Zwischenfall. «Freude herrschte!»

Die angelieferte Milch wird nun von der ELSA (Estavayer Lait SA) verarbeitet, aber

nur zu Testzwecken, wie Haltbarkeit, bakteriologische Analysen und vielem mehr. Erst danach kommt es zur Produktion von Milchprodukten für den Markt. Nun ist es so weit. Die Milchanlieferung klappt. «Die Käseproduktion erfolgt später, da die Milchlinie aktuell Priorität hat. Wir haben noch ein paar intensive Wochen vor uns, bis der erste Käse produziert werden kann», ergänzte Ernst Arn zum Abschluss. Aber schon heute sind 19 Angestellte in Aktion; fünf davon aus dem Diemtigtal, sieben aus der näheren Region.

## SIMMENTAL

### Baustelle zwischen Boltigen und Oberwil

Ab Montag, 11. November 2019 wird entlang der Simmentalstrasse zwischen Boltigen und Oberwil Holz geschlagen. Betroffen ist der Abschnitt Bäuertweidli-Enge. Die Arbeiten dauern bis Freitag, 13. Dezember 2019. Zeitweise wird die Strasse in dieser Zeit gesperrt. Es ist mit Wartezeiten von bis zu 15 Minuten zu rechnen. Teilweise wird der Verkehr einspurig durch die Baustelle geführt und von Hand geregelt.